

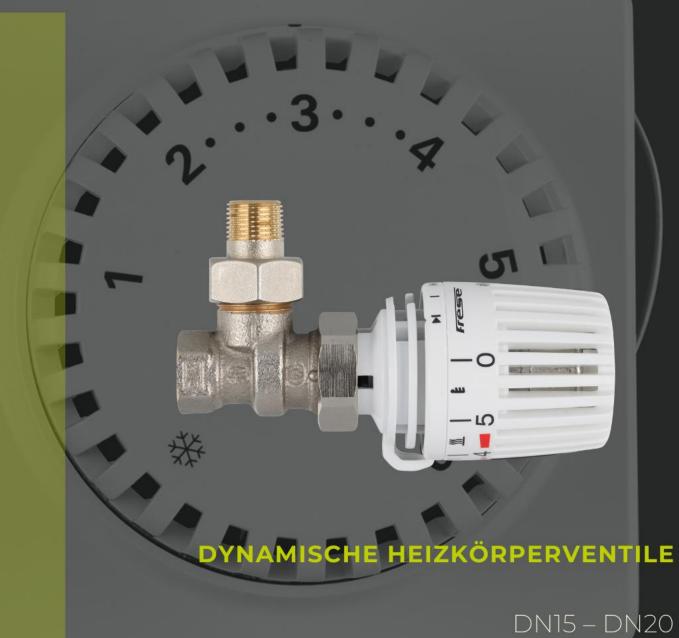
RADCON

ZWEIROHRHEIZUNG

HEIZKÖRPER

KONVEKTOREN

HEIZ-UND KÜHLDECKEN



Volumenstrom von 201/h – 3401/h

SIGMA COMPACT

ZWEIROHRHEIZUNG

EINROHRHEIZUNG

DECKENSTRAHLHEIZUNG

LUFTERHITZER





DYNAMISCHE VOLUMENSTROMREGLER

Sigma Compact DN15 – DN300 Volumenstrom von 40l/h – 600.000l/h

OPTIMA COMPACT

LUFTERHITZER

HEIZ-UND KÜHLDECKEN

DECKENSTRAHLHEIZUNG

GEBLÄSEKONVEKTOREN





DYNAMISCHE KOMBIVENTILE FÜR ABGLEICH UND REGELUNG

DN10 - DN300

Volumenstrom von 30l/h – 600.000l/h

COMBIFLOW 6-WEGE

LUFTERHITZER

HEIZ-UND KÜHLDECKEN

DECKENSTRAHLHEIZUNG

GEBLÄSEKONVEKTOREN





DYNAMISCHE KOMBIVENTILE FÜR ABGLEICH UND REGELUNG

DN15 - DN20

Volumenstrom von 35l/h – 4250l/h

FRESE ZENTRALE

SLAGELSE, DENMARK



"Es ist keine MAGIE – es ist gesunder Menschenverstand"





JURGEN LANGENSIEPEN

AREA SALES MANAGER WEST

Referent und Qualifizierungsberater beim Fachverband Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik Hessen

Vertriebsleiter Hottgenroth/ETU Software





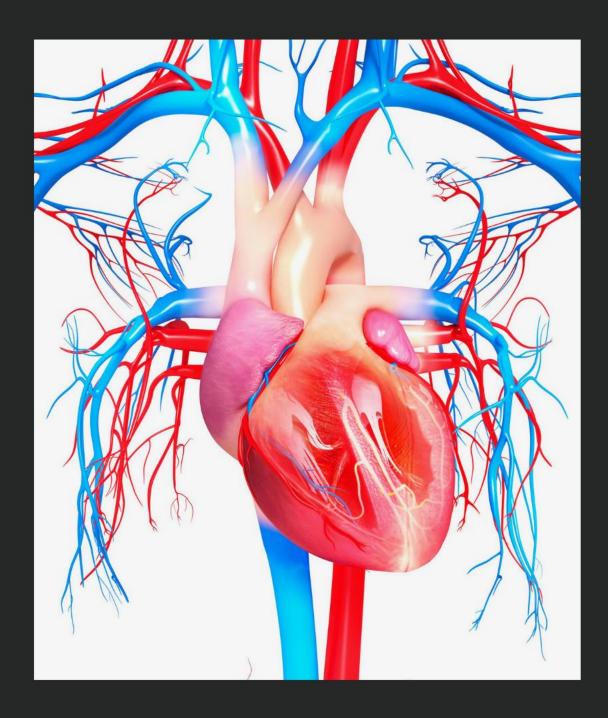
Der hydraulische Abgleich ist ein Verfahren in der Heizungstechnik, bei dem die Durchflussmengen von Heizkörpern oder Heizkreisen so angepasst werden, dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen in einem Gebäude entsprechen. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Wärmeverteilung und optimiert die Energieeffizienz, da die Heizungsanlage nicht unnötig viel Energie verbraucht. Ein hydraulischer Abgleich verbessert den Komfort in den Räumen und trägt zur Senkung der Heizkosten bei.

DER HYDRAULISCHE ABGLEICH









HERZ- KREISLAUF

DER PERFEKTE ABGLEICH



GRUNDLAGEN

geringer Widerstand

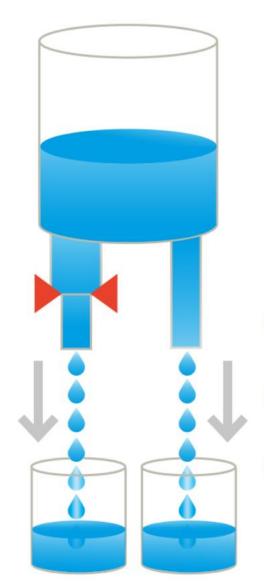
großer Durchfluss

große Wassermenge



WASSER GEHT IMMER DEN WEG DES GERINGSTEN WIDERSTANDES

Setzt man dem Wasser einen großen Widerstand entgegen, ist der Durchfluss gering. Bei wenig Widerstand wird der Durchfluss größer.



gleicher Widerstand

gleicher Durchfluss

gleiche Wassermenge

GRUNDLAGEN

DURCHFLUSSGERENZUNG ZUM ABGLEICH

Der hydraulische Abgleich bewirkt , dass immer die gewünschte (erforderliche) Menge Wasser durch die Anlage strömt.

HEIZLAST-/HEIZFLÄCHEN BERECHNUNG

Normgerechte Heiz- Kühllastberechnung. Darauf Basierend die Auslegung der heiz und Kühlflächen

ROHRNETZ UND DRUCKVERLUST-BERECHNUNG

Auslegen der Rohrdimensionen und Ermittlung der damit zusammenhängende Druckverluste

NOTWENDIGE SCHRITTE

SYSTEMTEMPERATUREN/ VOLUMENSTROM

Festlegen der Systemtemperaturen und damit die Ermittlung des notwendigen Volumenstroms

PUMPENAUSLEGUNG/VENTIL -EINSTELLUNGEN

Einstellung der Pumpe anhand der Ergebnisse aus der Rohrnetzberechnung und einstellen der Wassermangen an den Ventilen **IM NEUBAU**

HEIZLAST-/HEIZFLÄCHEN FRMITTLUNG

Überschlägige Heizlastberechnung und Bestimmung der Normleitung der verbauten Heizkörper

SYSTEMTEMPERATUREN/ VOLUMENSTROM

Ermittlung der Optimalen Systemtemperatur und Ermittlung der Volumenstöme

NOTWENDIGE SCHRITE

IM BESTAND

ROHRNETZ UND DRUCKVERLUST-BERECHNUNG

Überschlägige Ermittlung der Druckverluste

PUMPENAUSLEGUNG/VENTIL -EINSTELLUNGEN

Einstellung der Pumpe anhand der Ergebnisse aus der Volumenstromergebnisse und einstellen der Wassermangen an den Ventilen



80%

DER HEIZUNGSANLAGEN SIND NICHT GEMÄSS DIN 18380 VOB-TEIL C EINREGULIERT



NACHWEIS DURCH DEN HEIZUNGSCHECK

SIND DIE EINGEBAUTEN VENTILE, WELCHE DIE EINSTELLBAR SIND

SIND DIE EINGEBAUTEN VENTILE AN DEN HEIZFLÄCHEN UNTERSCHIEDLICH EINGESTELLT

GIBT ES REGELVENTILE IN DEN ROHRLEITUNGEN

GIBT ES EINSTELLUNGEN AN DER PUMPE

LIEGEN BERECHNUNGEN ODER GGF.
SOGAR AUSLEGUNGEN VOR

PRUFEN OB DER HYDRAULISCHE **ABGLEICH** DRUCHGEFUHRT WURDE





TGA INGENIEUR

Beraten/Berechnen



ENERGIEBERATER

Beraten/Berechnen



SCHORNSTEINFEGER

Beraten



HEIZUNGSBAUER

Beraten/Berechnen/Druchführen





EINSPARPOTENZIAL

QUELLE: OPTIMUSSTUDIE

Mehrfamilienhaus mit 18 Wohneinheiten, Baujahr 1998, 1250 m² Wohnflächen

Optimierungsmaßnahmen

- Voreinstellung der vorhandenen Thermostatventile
- Einstellung der Pumpenförderhöhe
- Einstellung der Regelung

Verringerung des Verbrauchs thermischer Energie von 9,9 Liter/(m²a) auf 7,8 Liter/(m²a)

PROZENTUALE VERRINGERUNG: 21 %



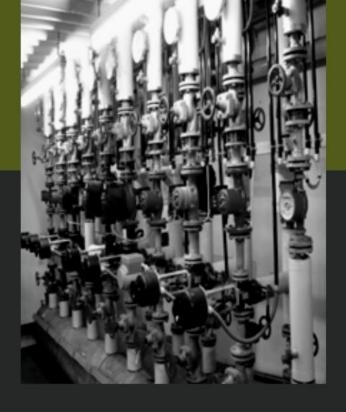


Gasbrennwert 200kW



VERTEILUNG

Kesselkreispumpe hydraulische Weiche



REGELKREISE

10 Umwälzpumpen

PROJEKT RATHAUS

4.378 m² Nutzfläche 1995 Baujahr/Dämmstandart

201 kW Heizlast 70°C/68°C Systemtemperaturen

86m³/h Volumenstrom 39.300 m³/h
Gasverbrauch



SIGMA-COMPACT

ABSCHALTEN EINES KESSELS

Nur noch ein Kessel für die Versorgung notwendig

AUSBAU VON 10 PUMPEM

Nur noch eine zentrale Pumpe notwendig

INSTALLATION VON 10 REGLERN

Reduzierung des Volumenstroms auf 8,6m³/h 4.378 m² Nutzfläche 1995 Baujahr/Dämmstandart

201 kW

Heizlast

70°C/50°C

Systemtemperaturen

 $8,6m^{3}/h$

Volumenstrom

3.600m3/h

Gasverbrauch



UMWÄLZPUMEN

Einsparungen durch den Ausbau der Pumpen, 3.600kWh/Jahr entspricht 810 €/Jahr

KESSEL

Heizwasserreduzierung vom 86,2m³/h auf 8,6m³/h bedeutet eine Einsparung von 58.430 kWh/Jahr

GASVERBRAUCH

5.800 m³ Gas/Jahr entspricht 2.627,- €/Jahr

ENERGIE EINSPARUNG

AMORTISATION

EINSPARUNG € 3,400 / JAHR 10 STCK. FRESE DYNAMISCHEVOLUMENSTROMREGLER INKLUSIVE ISOLIERUNG:

- @ € 140 / VENTIL INKL. ISOLIERUNG
- = € 1.400 MATERIALKOSTEN
- + € 1.300 MONTAGEKOSTEN

= € 2.700 TOTAL



ES IST KEINE MAGIE – ES
IST GESUNDER
MENSCHENVERSTAND

